

20.12.2012 - 18:54 Uhr

Märkische Oderzeitung: Märkische Oderzeitung (Frankfurt/Oder) zu Putin

Frankfurt/Oder (ots) -

Es war schon ein merkwürdiger Themenmix, den der Herr im Kreml auf seiner Pressekonferenz anbot. Man fühlt sich an Botschaften anderer in die Jahre gekommener Herrscher erinnert. Zum Beispiel an den Satz: "Den Sozialismus in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf", mit dem Erich Honecker noch wenige Wochen vor dem Fall der Berliner Mauer aufwartete. So schlimm scheint es um Putin noch nicht zu stehen. Denn noch immer hat der Präsident im Kreml ausreichend Einfluss, um beispielsweise einen Konflikt wie in Syrien zu schüren, statt zu dessen Befriedung beizutragen. Auch das Scharmützel, das sich Russland und die USA gerade in der Frage der Adoption russischer Kinder durch amerikanische Eltern liefern, deutet eher auf Verhärtung statt auf Besserung der Beziehungen hin. Leider ist auch vom europäisch-russischen Gipfel heute in Brüssel wenig Positives zu erhoffen.

+++

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung
CvD

Telefon: 0335/5530 563
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2386915> abgerufen werden.